

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Anlagenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einführung	1
A. Kreditgewährung im geltenden Mehrwertsteuersystem	9
I. Einführender Überblick über die geltende Rechtslage	9
II. Die grundlegenden Anforderungen an die Ausgestaltung des europäischen Mehrwertsteuersystems	13
1. Grundprinzipien des europäischen Mehrwertsteuerrechts ..	13
a) Die Forderung der Gleichmäßigkeit der Lastenverteilung	15
aa) Allgemeiner Gleichheitssatz, Art. 20 EU-GrCh	15
bb) Ableitung bereichsspezifischer Konkretisierungen ..	16
b) Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	31
c) Zusammenfassung	36
2. Finanzwissenschaftliche Anforderungen an ein rationales Steuersystem	37
a) Historische Entwicklung der Besteuerungsgrundsätze ...	37
b) Einzelne Anforderungen an ein rationales Steuersystem .	39
aa) Wirtschaftliche Effizienz qua Neutralität der Besteuerung	39
bb) Verwaltungstechnische Einfachheit der Besteuerung	43
cc) Flexibilität der Besteuerung	45
dd) Transparenz der Besteuerung	46
ee) Ergänzende Forderung einer gerechten Besteuerung ..	47
3. Verhältnis primärrechtlicher und finanzwissenschaftlicher Anforderungen	49
III. Besteuerungswürdigkeit der Kreditgewährungsleistung im europäischen Mehrwertsteuersystem	50
1. Die mehrwertsteuerliche Kreditgewährungsleistung	51
a) Kapitalüberlassung als Leistung des Kreditgebers	52
	VII

b)	Kreditzinszahlungen als typisches Leistungsentgelt	54
2.	Überprüfung der Besteuerungswürdigkeit	56
a)	Überprüfung anhand des Konzepts der Konsumleistungsfähigkeit	56
aa)	Auseinandersetzung mit dem nationalen Streitstand	56
bb)	Konkretisierung des konsumtiven Aspekts der Vermögensverwendung	59
cc)	Zusammenfassung der Erkenntnisse	66
b)	Überprüfung anhand der Forderung der Allokationsneutralität	67
aa)	Die Kreditgewährungsleistung aus ökonomischer Perspektive	68
bb)	Wahrung der intertemporalen Neutralität	72
cc)	Zusammenfassung der Erkenntnisse	89
c)	Abschließende Festhaltungen zur Besteuerungswürdigkeit	89
IV.	Mehrwertsteuerbefreiung der Kreditgewährung	90
1.	Rechtfertigung der Mehrwertsteuerbefreiung.	90
a)	Vereinfachungszweck	91
b)	Sozialzweck	96
c)	Zusammenfassung	103
2.	Ausgestaltung der Mehrwertsteuerbefreiung	103
a)	Anwendungsbereich	103
b)	Ausschluss des Vorsteuerabzugsrechts	106
3.	Folgen der Mehrwertsteuerbefreiung	108
a)	Folgen bei konsumtiver Kreditinanspruchnahme	109
aa)	Abweichungen von den primärrechtlichen Besteuerungsprinzipien.	109
bb)	Abweichungen von den Maßgaben einer rationalen Besteuerung	115
b)	Folgen bei unternehmerischer Kreditinanspruchnahme.	117
aa)	Abweichungen von den primärrechtlichen Besteuerungsprinzipien	117
bb)	Abweichungen von den Maßgaben einer rationalen Besteuerung.	122
c)	Folgen für den Kreditgeber	124
aa)	Komplexität der Steueranwendung	124
bb)	Erhöhung der Steuerbefolgungskosten	131
cc)	Verzerrung unternehmerischer Entscheidungen.	132
d)	Folgen für die Steuerverwaltung und das Steueraufkommen	137
aa)	Erhöhung der Steuererhebungskosten	138

bb) Negative Aufkommenswirkung	138
cc) Risiko der Ausdehnung der Steuerbefreiungsvorschrift	141
e) Folgen im grenzüberschreitenden Kontext.	141
aa) Verzerrungswirkungen bei innergemeinschaftlichen Fallgestaltungen	142
bb) Verzerrungswirkungen bei Fallgestaltungen mit Drittlandsbezug	145
f) Zusammenfassung	147
4. Auswirkungen des Optionsrechts	150
V. Zusammenfassung der geltenden Rechtslage	156

B. Die Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung im internationalen Vergleich 159

I. Die Nullsatzbesteuerung der Kreditgewährung	160
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes	160
a) Die allgemeine Regelungskonzeption	160
b) Die konkrete Ausgestaltung in Neuseeland	161
2. Bewertung des Besteuerungsansatzes	164
a) Bewertung der vollständigen Nullsatzbesteuerung	164
b) Bewertung der eingeschränkten Nullsatzbesteuerung.	168
II. Die Steuerbefreiung der Kreditgewährung mit anteiligem Vorsteuerabzugsrecht des Kreditgebers	171
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes	172
a) Die allgemeine Regelungskonzeption	172
b) Die konkrete Ausgestaltung in Australien	173
c) Die konkrete Ausgestaltung in Singapur	176
2. Bewertung des Besteuerungsansatzes	179
a) Bewertung der allgemeinen Regelungskonzeption	179
b) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in Australien	181
c) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in Singapur	183
III. Die Besteuerung nur expliziter Leistungsentgelte	186
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes	186
a) Die allgemeine Regelungskonzeption	186
b) Die konkrete Ausgestaltung in Südafrika	187
2. Bewertung des Besteuerungsansatzes	189
IV. Die Besteuerung der gesamten Kreditzinszahlungen	191
1. Darlegung des Besteuerungsansatzes	191
a) Die allgemeine Regelungskonzeption	192
b) Die konkrete Ausgestaltung in Argentinien	193
c) Die konkrete Ausgestaltung in China	195

2. Bewertung des Besteuerungsansatzes	199
a) Bewertung der allgemeinen Regelungskonzeption	200
b) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in Argentinien	202
c) Bewertung der konkreten Ausgestaltung in China	203
V. Zusammenfassung	204
C. Reformvorschläge zur Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung	207
I. Der Reformvorschlag einer Cash-Flow-Besteuerung	210
1. Die Ausgangskonzeption einer Cash-Flow-Besteuerung	211
a) Die Funktionsweise der Ausgangskonzeption	211
b) Die Vorzüge der Ausgangskonzeption	217
c) Die Mängel der Ausgangskonzeption	219
2. Die Cash-Flow-Besteuerung mit Steuerverrechnungskonto	223
a) Die Funktionsweise der ersten Abwandlung	223
b) Die Vorzüge der ersten Abwandlung	229
c) Die Schwierigkeiten der ersten Abwandlung	231
aa) Verzinsung des Steuerverrechnungskontos	231
bb) Anpassung der Verzinsung	235
cc) Steuerbefolgungsaufwand	238
3. Die verkürzte Cash-Flow-Besteuerung	240
a) Die Funktionsweise der zweiten Abwandlung	240
b) Bewertung der zweiten Abwandlung	241
4. Zusammenfassung	245
II. Ergänzender Reformvorschlag zur Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung	247
1. Die grundlegende Konzeption des Reformvorschlags	247
2. Die Mehrwertbesteuerung der Kreditgewährung in der Niedrigzinsphase	251
Schlussbetrachtung	255
Anlagen	261
Literaturverzeichnis	281
Weitere Nachweise	313
Stichwortverzeichnis	319